

## OSTPRIGNITZ-RUPPIN

## Selbstbewusste Ruppiner Wirtschaft

**Fehrbellin** (dst) „Starke Wirtschaft – gutes Leben“: Unter dieses inoffizielle Motto stellte Fehrbellins Bürgermeisterin Ute Behnicke ihre Rede beim diesjährigen Sommerfest der Ruppiner Wirtschaft. Rund 140 Gäste, darunter Finanzminister und Vize-Ministerpräsident Christian Görke (Linke), waren dazu am Freitagabend in die Richterakademie nach Wüstrau gekommen und erlebten eine selbstbewusste und erlebten eine selbstbewusste Gastgeberin. So verwies Behnicke auf die wirtschaftliche Stärke der Gemeinde Fehrbellin. Dort haben sich die Gewerbesteuer-einnahmen in den zurückliegenden zehn Jahren verfünffacht. Vor diesem Hintergrund forderte sie unter dem Applaus der Anwesenden einen „echten sechsstufigen Ausbau“ der A24 für eine zukunftsfähige Infrastruktur in der Region. Zudem verwies sie auf den nominalen Bevölkerungszuwachs im Raum Fehrbellin. Die Einwohnerzahl liege aktuell schon mehr als fünf Prozent über den Prognosen des Landes. Der Kommunen des Regionale Wachstumskerns Neuruppin träten gemeinsam den Beweis an, dass der ländliche Raum ein attraktiver und starker Standort sei.



In trauter Runde: Brandenburgs Finanzminister Christian Görke, Fehrbellins Bürgermeisterin Ute Behnicke, Inkom-Geschäftsführer und Wirtschaftsfest-Organisator Hans Schaefer sowie Dr. Stefan Tratz (von links), Direktor der Deutschen Richterakademie, am Freitagabend in Wüstrau.

Foto: Dietmar Stehr